

NEU

Eliteweizen

EXKLUSIV

standfest
gute Winterhärte
für Trockenstandorte

Sichere E-Qualität

EXKLUSIV ist ein früh reifender Eliteweizen. Die Sorte besitzt eine sehr gute Kombination von Qualität und Trockentoleranz, breiten Resistenzen und Auswuchsfestigkeit. EXKLUSIV eignet sich für den Anbau auf allen Weizenstandorten und überzeugt besonders auf Trockenstandorten mit guten Erträgen. Sehr hohe Proteingehalte und Fallzahlen bei sehr guter Backqualität machen diesen Weizen außerdem interessant für den Öko-Anbau. Durch seine Wuchshöhe verfügt er über ein gutes Unkrautunterdrückungspotential.



Sortenprofil EXKLUSIV 2011

Ährenschieben	früh
Reife	früh
Pflanzenlänge	mittel bis lang
Neigung zu	
Auswinterung	gering
Lager	gering

Anfälligkeit für

Pseudocercospora	mittel
Mehltau	mittel
Blattseptoria	mittel bis stark
HTR/DTR	mittel bis stark
Gelbrost	sehr gering bis gering
Braunrost	mittel
Ährenfusarium	mittel
Spelzenbräune	mittel bis stark

Leistung und Qualität

Tausendkorngewicht	mittel bis hoch
Kornertrag Stufe 1	mittel
Kornertrag Stufe 2	mittel
Fallzahl	hoch bis sehr hoch
Rohproteingehalt	hoch bis sehr hoch
Sedimentationswert	sehr hoch
Mehlausbeute T 550	mittel
Volumenausbeute	sehr hoch

EXKLUSIV
Eliteweizen

Lantmännern SW Seed GmbH Teendorf, 29582 Hanstedt I
Tel. 0 58 22 / 944-0, Fax: 0 58 22 / 944-100, www.swseed.de



EXKLUSIV gekonnt produziert

Ertragsaufbau

EXKLUSIV verfügt über eine sehr gute Bestockungsfähigkeit. Ziel der Bestandesführung ist eine gleichmäßige Förderung der Bestandesdichte auf 550 bis 600 Ähren/m², der Kornzahl je Ähre und des Tausendkorngewichts.

Aussaat

Die Aussaat sollte nach guter Rückverfestigung der oberen Bodenschicht und Erstellung einer stabilen Saatbettstruktur erfolgen. Die Aussaatstärke richtet sich nach Saatzeitpunkt und Bodenzustand. Extreme Fröhsaaten sollten vermieden werden. Je nach Standort liegt die Aussaatstärke für günstige Aussaatbedingungen bei 250 bis 300 keimfähigen Körnern/m² (Fröhsaat), bei normaler Aussaat bei 330 bis 380 keimfähigen Körnern/m² und für ungünstige Aussaatbedingungen (Spätsaat) bei 430 bis 460 keimfähigen Körnern/m².

Düngung

Die N-Düngung ist der Ertrags- erwartung und den verfügbaren Bodenstickstoffgehalten anzupassen. Der erforderliche N-Bedarf zur Sicherung der Qualität ist durch eine gezielte pflanzenverfügbare N-Spät- düngung entsprechend der Er- tragserwartung zu erfüllen. In Regionen mit ausgeprägter Vorsommertrockenheit erfolgt die dritte Gabe bis EC 49. S-Bedarf sichern!

Wachstumsregler

Aufgrund der sehr guten Standfestigkeit ist ein gezielter Wachstumsreglereinsatz bei EXKLUSIV nicht erforderlich.

Fungizide

EXKLUSIV besitzt gute Resistenzen gegenüber Gelb- und Braunrost. Bei einer Blatt- behandlung liegt der Schwer- punkt auf Septoria tritici und DTR. Eine Ährenbehandlung sollte aus Gründen der Ertrags- und Qualitätssicherung durch- geführt werden.

Empfehlung zum Wachstumsreglerbedarf

EXKLUSIV | gering bis mittel

Die N-Düngung ist auf die Erzeugung von Eliteweizen auszurichten:

N1	50 - 60 kg/ha N	als Startgabe zu Vegetationsbeginn
N2	30 - 50 kg/ha N	zu Schossbeginn im EC 30/31 - Förderung der Ährchenanlage
N3a	40 - 50 kg/ha N	als vorgezogene Spätdüngung im EC 37/49 - Förderung des TKG
N3b	40 kg/ha N	als Spätdüngung im EC 55/59 - Proteineinlagerung

Sortenbeschreibungen und Anbauanleitungen sind auf Basis sorgfältig recherchierter Ergebnisse nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Trotzdem hängt der Erfolg der Kultur auch von unsererseits nicht beeinflussbaren Faktoren ab, die nichts mit der Qualität und Leistungsfähigkeit der Sorten zu tun haben. Eine Gewähr oder Haftung für das Gelingen der Kultur können wir deshalb nicht übernehmen.